

Soziale Produkte...

Newsletter von ZertSozial



- kommen nur mit dem Kunden zu Stande
- brauchen gemeinsame Ziele des Kunden und des personenbezogenen Dienstleisters (Teilhabe)
- brauchen auch die Prozesstreue des Kunden (Compliance)
- sind auf die Beziehung zwischen dem Erbringer der Dienstleistung und dem Kunden angewiesen

Dezember 2015 Nummer 3

Editor

Zum Jahreschluss

Jedes Jahr hat seine Ereignisse, die es wert sind, am Jahresende zu besprechen. Für diejenigen, die sich mit Qualitätsmanagement und der Zertifizierung ihrer Organisation beschäftigen, war es sicherlich die Revision der ISO 9001. Allerdings können die meisten QMBs die Revision eher entspannt angehen, weil sie entweder bereits die Neuerungen schon immer berücksichtigen oder sie noch relativ viel Zeit haben, sie in ihr System einzubringen. Weniger Mühe haben die Organisationen, die sich der Arbeit und der Hilfe von Zuwanderern widmen. Ihnen ist zu wünschen, dass ihnen ihre MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen engagiert und lange treu bleiben, sie von den Behörden die notwendige Unterstützung, d.h. auch Finanzierung, erhalten und sie in einer friedlichen Umgebung zum Wohl ihrer KlientInnen arbeiten können.

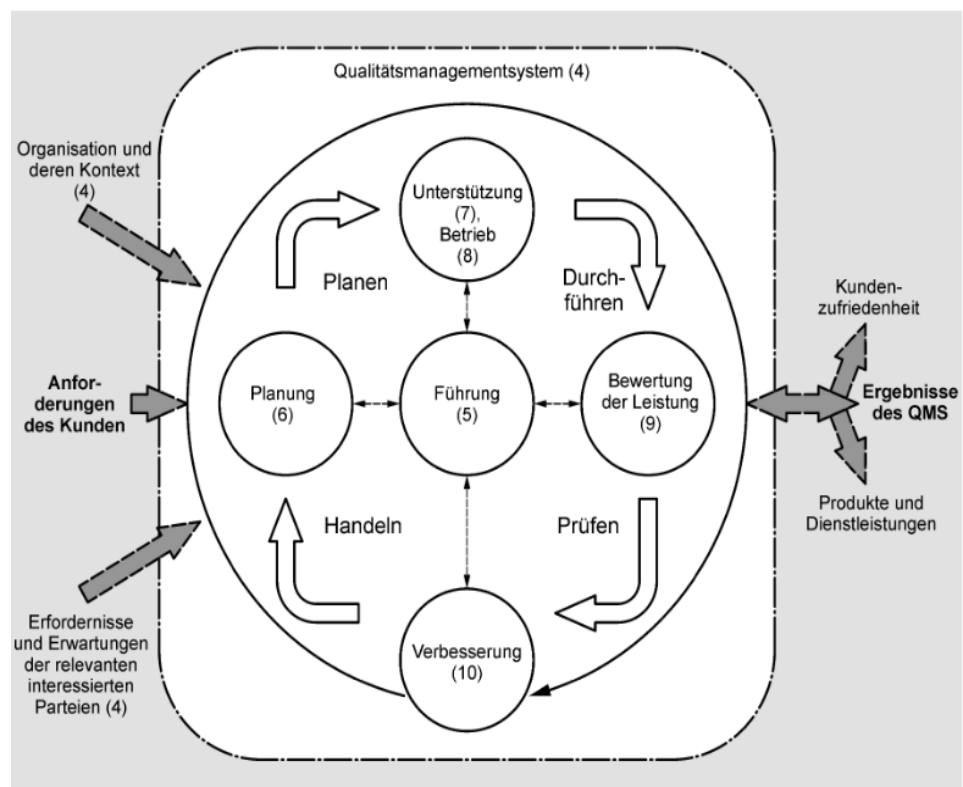
Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

ISO 9001:2015

Die Revision

Nach der Revision der ISO 9001 wird nicht so schnell zur Tagesordnung übergegangen werden. Deshalb ist auch dieser Newsletter dem Thema gewidmet.

Generell ist es ein Gewinn der neuen ISO, dass der Bezugspunkt noch mehr die Organisation und ihr System geworden ist, dessen Energie aus den miteinander kommunizierenden Prozessen bezogen wird. Die ISO 9001 beschreibt nun weniger die Anforderungen an ein Dokumentationssystem; die dokumentierten Informationen sind vom Kopf (ISO 9001:2008, 4.2) an den Rand der Ressourcen (ISO 9001:2015, 7.6) gepackt worden.



Die Führung sitzt nun auch bildlich im Zentrum der Organisation (siehe Schaubild oben aus der ISO 9001:2015, S. 13) und ist nicht mehr das Raumschiff wie im alten Bild. Organisationen verfügen nun über Chancen und Risiken, die durchaus von der Organisationsumwelt ab-

hängen. Mit den relevanten interessierten Parteien kommt endlich deutlich die Systemfunktion der Anpassung in den Blick, auch wenn es den Begriff des Marketings in der neuen ISO 9001 noch nicht gibt. Anders als es die brutalen Pfeile im Schaubild suggerieren, die da die Organisationsgrenze durchdringen, müssen möglicherweise manche interessierten Parteien und Kunden erst interessiert werden, bevor sie Wünsche und Anforderungen formulieren. Es gleicht der Stimulation von Beschwerden, wie es ein gutes Beschwerdemanagement vor sieht.

Auch an anderen Stellen besteht noch ein Interpretationsbedarf, wie z.B. bei Freiheitsentziehende oder freiheitsbeschränkende Maßnahmen in Organisationen des Sozial- und Gesundheitsbereichs. Auf der gegenüberliegenden Seite der begeisterten Kunden stehen ihre Rechte als Konsumenten. Ähnlich bei der Mitarbeiterschaft: Auf der anderen Seite der motivierten MitarbeiterInnen stehen die Menschenrechte der Beschäftigten. Mit dem Hinweis auf die ISO 26000 (Verantwortung von Organisationen) hätte der Normenausschuss zumindest andeuten können, dass auch der organisationale Missbrauch eingehegt werden sollte. Die Medien sind schließlich voll davon. An der Universität Tübingen gibt es als Weiterbildung ein dreisemestriges Zertifikatsstudium „Ethik in Organisationen“, das diese Aspekte für die Leitenden in Organisationen beleuchtet. Weitere Daten dazu gibt es am Ende dieses Newsletters.

Nachdem die Dokumentationsanforderungen etwas zurückhaltender geworden sind, werden die AuditorInnen das Erheben der Nachweise mehr an Aussagen von Führung, Mitarbeiterschaft und Kundschaft und strukturierten Beobachtungen orientieren. ZertSozial wird jedenfalls bei den Fortbildungen seiner AuditorInnen die Methoden empirischer Sozialforschung als sozialwissenschaftliche Grundlage der Erhebung von Daten und Fakten stärker im Blick haben.

QM-Fachpersonal

Revision der Anforderungen an die Lehrgänge

Mit der Revision der ISO 9001 werden auch die Anforderungen an die Lehrgänge für QM-Fachpersonal revidiert werden müssen. Im Rahmen der Revision der fachlichen Anforderungen wird auch die Gelegenheit wahrgenommen, die Vorgaben an das QM-Wissen von QM-Fachpersonal generell auf den Prüfstand zu stellen. Für Organisationen im Bereich Gesundheit, Soziales und Bildung gibt es spezifische Anforderungen, denen Rechnung getragen werden muss. Die Personalzertifizierungsstelle profitierte bei der Überarbeitung der Fachlichen Anforderungen von der Expertise der Mitglieder des ZertSozial-Arbeitskreises QM-Personal.

Die Schwerpunkte der Änderungen folgen zum großen Teil den Änderungen der ISO 9001:2015. Der risikobasierte Ansatz erfordert eine Beschäftigung mit dem Risikomanagement (ISO 31000), auch wenn die neue ISO kein Risikomanagement explizit fordert. Neue Pflichtkompetenzen ergeben sich entsprechend auch bei den Risikomanagement-Werkzeugen. Grundkenntnisse des Projektmanagements (ISO 21500) werden angesichts der Konzentration auf interessierte Parteien sowie interne und externe Themen ebenfalls unabdingbar; die Entwicklung neuer Dienstleistungen (ISO 9001:2015, 8.3) wurde in der Norm ebenfalls etwas entschlackt. Die AuditorInnen sollten über Grundkenntnisse der Methoden empirischer Sozialforschung verfügen, um gezielt valide Daten und Fakten erheben zu können. In diesem Sinn wurden auch die Sozialkompetenzen aufgenommen, die für QM-Fachleute selbstverständlich sein sollten.

Vorbehaltlich der Genehmigung der neuen Anforderungen durch den Programmbeirat von ZertSozial werden die neuen Anforderungen für die QM-Bildungsträger voraussichtlich im Jahr 2017 Pflicht werden. Die Übergangsfrist gilt bis Ende 2016.

DIN SPEC 91020 BGM

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) möchte einen neuen Anlauf nehmen, Konformitätsbewertungsstellen für die DIN SPEC 91020 zu akkreditieren. ZertSozial ist dafür gut gerüstet: Nicht nur die Zertifizierung von Gesundheitsmanagementsystemen ist in Arbeit, sondern auch die Zertifizierung von BGM-Fachpersonal ist geplant. Grundlage für die Zertifizierung von BGM-Fachpersonal ist ein Lehrgang BGM mit drei Modulen. (Siehe auch Weiterbil-

dungsangebote)

Zertifizierungen

Systeme und Träger

Zertifizierungen und Rezertifizierungen Managementsysteme und Produkte

- pm33.de (Dr.-Ing. Werner Ehmann); Stuttgart; AZAV FB 4
- AWO gemeinnützige Gesellschaft für soziale Einrichtungen und Dienste in Nordhessen mbH; Kassel; ISO 9001 und AZAV FB 1 und FB 4
- Kath. Kindertagesstätte St. Rochus; Mainz; ISO 9001 und KTK-Gütesiegel
- Diakonisches Institut - Berufsfachschule für Arbeitserzieher; Wilhelmsdorf; AZAV FB 3 und FB 4
- Volkshochschule Offenburg e.V.; Offenburg; AZAV FB 1, FB 3 und FB 4
- Hegau-Jugendwerk Gailingen; Gailingen; AZAV FB 6
- Förderverein der Gottlieb-Daimler-Schule 2 e. V.; Sindelfingen; ISO 9001
- gd-Bildungskolleg GmbH; Sindelfingen; AZAV FB 1 und FB 4
- LVR-HPH-Netz Ost; Langenfeld; ISO 9001
- Auftakt GmbH; Wien; ISO 9001
- Rehabilitationseinrichtung Four Steps; Schorndorf; GSB Qualitätssiegel Reha ISO 9001
- Rehabilitationseinrichtung Schloss Börstingen; Starzach-Börstingen; GSB Qualitätssiegel Reha ISO 9001
- Reha-Einrichtung Jagsttal; Möckmühl-Züttlingen; GSB Qualitätssiegel Reha ISO 9001
- Reha-Einrichtung Four Steps; Lorch-Waldhausen; GSB Qualitätssiegel Reha ISO 9001
- Zentrum für integrierte Suchtrehabilitation Four Steps; Fellbach; GSB Qualitätssiegel Reha ISO 9001
- Mosaik inklusiv Leben gGmbH ; Hannover; AZAV FB 1, FB 3 und FB 4
- St. Johannisstift Evangelische Krankenhaus Paderborn gGmbH Klinik für Geriatrie; Paderborn; Qualitätssiegel Geriatrie Add On
- Ev. Krankenhaus Enger gGmbH Fachklinik für Geriatrie; Enger; ISO 9001 und Qualitätssiegel Geriatrie Add On
- Verein Evangelisches Krankenhaus Bünde ; Bünde; ISO 9001
- Frauenunternehmen ZORA gGmbH; Stuttgart; ISO 9001 und AZAV FB 4
- AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V.; Berlin; ISO 9001 und AWO-Normen
- LVR-HPH-Netz West; Viersen; ISO 9001
- LVR-HPH-Netz Niederrhein; Bedburg-Hau; ISO 9001
- Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH; Eppingen; AZAV FB 1, FB 3 u. FB 4
- Diakonieverbund Dornahof und Erlacher Höhe e.V.; 71577 Großerlach; AZAV FB 1, FB 3, FB 4 und FB 6
- Ausbildungszentrum Klinikum Hanau GmbH Schule für Gesundheits- Kranken-/ Kinderkrankenpflege; Hanau; AZAV FB 4
- Fachklinik Oldenburger Land gGmbH ; Dötlingen-Neerstedt; GSB Qualitätssiegel Reha
- Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e.V.; 99880 Hörsel OT Mechterstädt; ISO 9001 und AZAV FB 6
- AWO pro:Mensch gGmbH; 10969 Berlin; ISO 9001 und AWO-Normen
- BWLV Fachklinik Haus Renchtal; 77867 Renchen; QM-Verfahren QMS-bwlv
- Roger T. Hoehne; 74072 Heilbronn; AZAV FB 1
- AWO Bezirksverband Württemberg e.V. Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe; Sindelfingen; ISO 9001 und AWO-Normen
- TW Taxi-West GmbH ; München; AZAV FB 4
- Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef; Flörsheim am Main; ISO 9001 und KTK-Gütesiegel
- Baden-Württembergischer BWLV Fachklinik Drogenhilfe Tübingen; Tübingen; QM-

Verfahren QMS-bwlv

- BWLV Fachklinik Schloß Eichelsdorf; Hofheim/Unterfr.; QM-Verfahren QMS-bwlv
- BWLV Fachklinik Friedrichshof; Obersulm-Eichelberg; QM-Verfahren QMS-bwlv
- BWLV Fachklinik Wiesengrund; Freudenstadt-Kniebis; QM-Verfahren QMS-bwlv
- BWLV Fachklinik Haus Weitenau; Steinen; QM-Verfahren QMS-bwlv
- BWLV Fachklinik Schielberg; Marxzell; QM-Verfahren QMS-bwlv
- BWLV Reha Lörrach; Lörrach; QM-Verfahren QMS-bwlv
- BWLV Fachklinik Schloz; Freudenstadt; QM-Verfahren QMS-bwlv
- Klinik am Korso Fachzentrum für gestörtes Essverhalten; Bad Oeynhausen; Paritätisches Qualitäts-Siegel® Reha
- Hochschule Ludwigshafen am Rhein Career Center – Zentrum für berufliche Entwicklung; Ludwigshafen; AZAV FB 1
- Fachklinik Oldenburger Land gGmbH Klinik für Suchterkrankungen; Oldenburg; GSB Qualitätssiegel Reha
- Marienkrankenhaus Nassau Altersmedizinische Rehabilitation; Nassau; Paritätisches Qualitäts-Siegel® Reha
- Hufeland-Klinik Bad Ems Fachabteilungen Rehabilitation; Bad Ems; Paritätisches Qualitäts-Siegel® Reha
- Hospital zum Heiligen Geist gemeinnützige GmbH ; Fritzlär; ISO 9001 u. AZAV FB 4
- Neurologisches Rehabilitationszentrum Friedehorst gGmbH; Bremen; GSB Qualitätssiegel Reha
- Geburtshaus Rehau K2; Rehau; ISO 9001
- Systemisches Institut Tübingen GbR; Tübingen; AZAV FB 4
- AWO Service gGmbH; Delmenhorst; ISO 9001 und AWO-Normen
- St. Josefshaus Herten gGmbH; Rheinfelden; AZAV FB 3, FB 4 und FB 6
- Diakonisches Werk Würzburg Matthias-Claudius-Heim; Würzburg; ISO 9001
- AWO-Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH; Magdeburg; ISO 9001 und AWO-Normen
- Evangelische Stiftung Neuerkerode Neuerkeröder Werkstätten GmbH; Braunschweig; ISO 9001
- Förderverein Freundeskreis der Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Schule; Horb; ISO 9001 und AZAV FB 4;
- Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH ; Renchen; ISO 9001;
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Georg; Limburg; ISO 9001 und KTK-Gütesiegel;
- Diakonisches Werk Kassel; Kassel; ISO 9001
- Klinik Hohe Mark – Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH; Oberursel; ISO 9001
- Evangelisches St. Petri-Stift Konrad-Beckhaus-Heim; Höxter; ISO 9001
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. Geschäftsstelle; Berlin; ISO 9001 und AWO-Normen
- TEAM IMPULS Schmalleberg GmbH; Schmalleberg; AZAV FB 1, FB 2, FB 3, FB 4
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V.; Berlin; ISO 9001 und AWO-Normen
- Partnerschaftsgesellschaft der Hebammenpraxis am Plärrer – Geburtshaus; Nürnberg; ISO 9001 ;
- Kath. Seelsorgeeinheit Waiblingen mit ihren Kindertageseinrichtungen; Waiblingen; ISO 9001 und KTK-Gütesiegel
- pro futura - Katholische Kindertagesstätte St. Mariä Heimsuchung; Herzogenrath/Kohlscheid; ISO 9001 und KTK-Gütesiegel
- Medizinisch-Pädagogischer Dienst (MPD) des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales , Stuttgart, ISO 9001:2008
- AWO Service gemeinnützige GmbH, Enger, ISO 9001:2008
- AWO Karlsruhe gGmbH, AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V., Karlsruhe, ISO 9001:2008

- Gesundheits- und Krankenpflege Vital GmbH, 45475 Mülheim/Ruhr, ISO 9001:2008
- Katholischen Kirchengemeinde St. Peter in Ketten, 56410 Montabaur, ISO 9001:2008
- Kindergartenzweckverband Dockweiler, Daun, ISO 9001:2008
- Kindergartenzweckverband Mehren, Daun, ISO 9001:2008
- Kindergartenzweckverband Meisburg, Daun, ISO 9001:2008
- Kindergartenzweckverband Üdersdorf/Oberstadt, Daun, ISO 9001:2008
- Kindergartenzweckverband Gillenfeld/Strohn, Daun, ISO 9001:2008
- Ortsgemeinde Darscheid, Darscheid, ISO 9001:2008
- Lebenshilfe Kreisvereinigung Daun e.V., Gerolstein, ISO 9001:2008
- Vitos Haina gem. GmbH, Haina, ISO 9001:2008
- Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Hanau-Steinheim, ISO 9001:2008
- Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Rodgau, ISO 9001:2008
- Kath. Kirchengemeinde St. Cäcilia, Heusenstamm, ISO 9001:2008
- Erlacher Höhe Abt. Erlacher Arbeitshilfen, Großerlach-Erlach, ISO 9001:2008
- Neuerkeröder Qualifizierungsbetriebe GmbH, Wolfenbüttel, ISO 9001:2008
- Neue Arbeit Hannover GmbH, Hannover, ISO 9001:2008
- AWO – Freiburg Altenhilfeeinrichtungen, Freiburg, ISO 9001:2008
- Praxisnetz Watanabe, Herten, ISO 9001:2008
- Kommunikationstraining Ulla Vogeley, Karlsruhe, AZAV FB 1
- AWO Landesverband Berlin e.V., Geschäftsstelle Berlin, ISO 9001:2008
- Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e.V., Damme, ISO 9001:2008
- Eberhard Karls Universität Tübingen, Dezernat Studium und Lehre, Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung, Tübingen
- Katholische Kirchengemeinde St. Ursula, Oberursel im Taunus, ISO 9001:2008
- Jugendwerkstatt Celle, Celle, ISO 9001:2008
- Diakonische Einrichtungen Wendland gGmbH, Dannenberg, ISO 9001:2008
- SOS-Mütterzentrum Salzgitter, Salzgitter, ISO 9001:2008
- Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen, Wohnen gGmbH, Recklinghausen, ISO 9001:2008
- Jugendberufshilfen des Landkreises Nienburg, Nienburg, ISO 9001:2008
- AWO – Sozial-Service gemeinnützige GmbH Brandenburg, Brandenburg an der Havel, ISO 9001:2008 und AWO-Tandem
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Herford e.V., Enger, ISO 9001:2008 und AWO-Tandem
- Schloss-Reha Rottenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Rottenburg/Laaber, Qualitätssiegel Geriatrie für Rehabilitationseinrichtungen

Zertifizierungen Qualitätsbeauftragte

Zertifizierungen und Rezertifizierungen Qualitätsfachpersonal

Aljohani, Salman
Ankner, Thomas
Assmus, Sarah
Bärtig, Mirko
Baltruschat, Jan
Baumann, Monika
Beez, Nicola
Berg, Carsten
Bergmann, Friederike
Biedermann, Frank
Gantenberg, Susanne
Gebhardt, Stefanie
Giertz, Katharina
Gravina, Marcella
Greis, Christoph
Griesinger, Martin
Gröger, Nadine

Bisswurm, Nadine
Blumeyer, Annette
Bogner, Thomas
Böhm, Melanie
Bohm, Dorothee
Brands, Nadine
Burger, Sarah
Büsing, Petra
Büttler-Noby, Angelika
Dubbel, Jan
Kriegk, Kerstin
Kropat, Mareike
Kruse, Stephanie
Kuball, Thomas
Kuhl, Jacqueline
Kunert, Andrea
Kurz-Fehrlé, Alexander

Ebbers, Jens
Eberli, Svetlana
Ehse, Maïke
Eiper, Anna
Emmrich, Helene
Felger, Christian
Forthofer, Prisca
Forthofer, Thomas
Frohberg, Eckhard
Fuhrmann, Gabriele
Rosenfeldt, Silvia
Sander, Sabine
Saßmannshausen,
Swantje
Schiebelhut, Viktoria
Schilling, Daniela
Schmidt, Susanne

Soziale Produkte



Heusteigstraße 99
D-70180 Stuttgart
info@zertsozial.de
www.zertsozial.de
Tel 0711-9641578
Fax 0711-6406896

Günes, Zeki
Hamann, Jan
Harbig, Jens
Heimberg, Bernd
Hencke, Carsten
Henschen, Karen
Heßler, Adelheid
Irmer, Bianca
Isernhagen, Natalie
Jansen, Ralf
Jörgensmann, Jan
Jussen, Claudia
Keser, Isabella
Kießwetter, Stefanie
Kimmling, Antonia
Kischel, Isabelle
Klapproth, Marion
Klausmeyer, Claudia
Kliemert, Leonard
Koch, Stefanie
Kocoglu, Güler
König, Klaus
Kranz, Sandra

Lauber, Gert
Lorenz, Gabriele
Mihanovic, Miriam
Möhring, Marina
Müller, Stephen
Müller-Kutscha, Claudia
Neef, Claudia
Neumann, Uwe
Nickel, Brigitte
Niclas, Amina
Nies, Alexandra
Nortmann, Steffen
Nottebaum, Björn
Nowicki, Monika
Oldekop, Jürgen
Olschewski, Thomas
Payns, Sonja
Pietsch, Heiko
Pilz, Martha
Queisser, Ina
Reuber, Ruth
Richter, Christine
Ringsdorf, Jutta

Schmidt, Johannes
Schmitz, Ursula
Schneider, Heinz-Peter
Schneider, Kerstin
Schneider, Maren
Schulz, Karin
Schwarz-Ksionski, Tanja
Schwermann, Karina
Siebert, Kerstin
Striethorst, Marion
Stumpf, Helga
Ullsperger, Sylvia
Vatter, Joachim
Vofrei, Corinna
Voß, Britta
Weber, Traute
Weinreich, Anke
Weis, Ute
Wendel, Ursula
Will, Marion
Winkler, Nicole
Zeuge, Jessica
Zraika, Carolina

Interne AuditorInnen

Enders Ribeiro, Sabine
Giesen, Astrid

König, Doreen
Marian, Janine

Möckel, Sabine

QualitätsmanagerInnen

Aljohani, Salman
Bittner, Marina
Döhring, Sandra
Hartinger, Klemens
Hawashin, Nicola

Klösters-Kolk, Nicole
Kublik, Gerold
Lichtenfels, Klaus
Lütgenhaus, Alexander
Schmidtke, Jennifer

Schmitz, Ansgar
Storck, Christian
Von der Haar, Laura

Qualitätsauditorinnen

Bedasso, Genemo
Behrje, Ulrich
Beyer, Anja
Bextermöller, Sandra
Brenner, Alexandra
Brohl-Zubert, Uwe
Di Tolla, Patrizia
Ducke, Martin
Elgas, Gabriele
Grünewald, Marlies
Hopmann, Andrea
Irmer, Katrin
Jakubassa-Krämer, Karin
Leske, Elke

Ludwig, Heike
Lühr, Renate
Mast, Ursula
Mayer, Meike
Meyer, Rolf
Müller, Petra
Niemczewski, Ursula
Overeem, Els
Pallentin, Manfred
Prof. Dr. Vomberg, Edeltraut
Podei, Marion
Rottländer-Goldberg, Barbara
Sauer, Rosemarie

Schlepper, Annette
Schmidt-Anders, Christian
Schmitz, Ansgar
Schreyer-Schubert, Anne
Schütze, Volker
Schwarzer, Gabriele
Steinhäuser, Petra
Teckentrup, Claudia
von Kortzfleisch, Magnus
Wallenwein, Elke
Wilmanns, Magdalena
Winterscheidt, Ursula

Soziale Produkte



Heusteigstraße 99
D-70180 Stuttgart
info@zertsozial.de
www.zertsozial.de
Tel 0711-9641578
Fax 0711-6406896

Nächste Personalprüfungen

QM-Beauftragte
Freiburg 04.03.2016
Fortbildungs-Akademie des
Deutschen Caritasverbandes

Bingen / Rhein 12.05.2016
Qualität gestalten

Koblenz 02.07.2016
Consense

Mainz 08.07.2016
Consense

Stuttgart 11.07.2016
Berlin 21.10.2016
BAKD

Qualitätsmanager
Koblenz 02.07.2016
Consense

Kombi Qualitätsmanager & Qualitätsauditor
Riedstadt 22.01.2016
Stuttgart 08.12.2016
Qualität gestalten

Qualitätsauditorinnen
Hannover 25.04.2016
BAKD

Wiesbaden-Naurod
27.04.2016
Qualität gestalten

Berlin 27.01.2017
BAKD

*Alle Prüfungen nach
individueller Vereinbarung
auch in Stuttgart*

QM-Module

Die
Aufgaben

Qualitätsfachpersonal – Die Weiterbildungsmodule

Die Operateurinnen

Qualitätsassistentinnen helfen den Qualitätsbeauftragten mit ihrer Arbeit vor Ort

Qualitätsmanagementbeauftragte helfen den Leitungen das QM-System in Schuss zu halten; Voraussetzung: Qualitätsassistentenweiterbildung

Interne Auditorinnen helfen den Qualitätsbeauftragten bei der Durchführung von Internen Audits. Voraussetzung: Abgeschlossene Qualitätsbeauftragtenweiterbildung

Die Strateginnen

Qualitätsmanagerinnen haben Leitungs- und Führungsverantwortung. Voraussetzung: Abgeschlossene Qualitätsbeauftragtenweiterbildung.

Qualitätsauditorinnen auditieren außer den eigenen Managementsystemen auch externe Systeme und sind in der Lage, Organisationen beim Aufbau, der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung ihrer Systeme zu beraten. Voraussetzung: Abgeschlossene Qualitätsmanagerinnenweiterbildung

Angebote

Qualitätsfachpersonal – Die Weiterbildungsangebote

Berlin

QM-Beauftragte: 14. – 18.03.16; 21. – 24.06.16; 13.–16.09.16; 20.–21.10.16
Interne/r AuditorIn: 01.–04.12.15 und 30. – 31.05.16 (Voraussetzung QMB)
Interne/r AuditorIn: 29.11.–02.12.16 und 08.–09.05.17 (Voraussetzung QMB)
QualitätsauditorIn: 31.05. – 02.06.16, 07. – 09.12.16; 26. – 27.01.17
(Voraussetzung QMB und Interne/r AuditorIn)

Stuttgart

QM-Beauftragte: 04.–07.10.16; 09.–13.01.17; 16.–19.05.17; 20.06.17

Kontakt:

Bundesakademie für Kirche und Diakonie
Marén Beran
Heinrich-Mann-Str. 29
13156 Berlin

Tel.: 030 / 48837-488
Fax.: 030 / 48837-300
maren.beran@ba-kd.de
www.bundesakaemie-kd.de
raebel-guss@ba-kd.de
mobil : 0172 73 92 880

Berlin

QualitätsassistentInnen: 4.4., 5.4., 2.5., 3.5. und 7.7.16
Qualitätsbeauftragte: 13.9., 14.9., 10.10., 11.10. und 30.11.16 (Voraussetzung AssistentIn)

Kontakt: VIA Verbund für Integrative
Angebote Berlin
gemeinnützige GmbH
Natalja Karthaus-Birle
Schönhauser Allee 175, D-10119 Berlin

Tel: +49 30 44354-805
Fax : +49 30 44354-749
n.karthaus@via-berlin.de
www.via-qualifizierung.de
offermann@qualitaetgestalten.de

Soziale Produkte



Heusteigstraße 99
D-70180 Stuttgart
info@zertsozial.de
www.zertsozial.de
Tel 0711-9641578
Fax 0711-6406896

Friedrichshafen	QM-AssistentIn: 4.3.16, 18.3.16, 1.4.16, 15.4.16, 29.4.16 QM-Beauftragte: 3.6.16, 17.6.16, 24.6.16, 8.7.16, 22.7.16 Kontakt: vhs friedrichshafen Charlottenstr. 12/2 88045 Friedrichshafen	Tel. (07541) 203 3434 Fax (07541) 203 3435 Email: info@vhs-fn.de offermann@qualitaetgestalten.de
Oldenburg (in Niedersachsen)	QM-Beauftragte/r: 15.02.-19.02.2016 und 14.03.-18.03.2016 Kontakt: Diakonie Service-Zentrum Oldenburg GmbH Geschäftsbereich Qualitätsmanagement Kastanienallee 9-11 D-26121 Oldenburg	Tel. : 0441/21001-77 Fax. : --- erich.frerichs@diakonie-ol.de www.dso-qm.de
Dornstadt bei Ulm	QualitätsmanagerIn: 25.01. – 29.01.2016 (beinhaltet den Internen Qualitätsauditor) und 14.03. – 18.03.2016 (Voraussetzung QB) QualitätsauditorIn: 01.11. – 10.11.2016 (Voraussetzung QM) Qualitätsbeauftragte/r: 19.09. – 23.09.2016 und 14.11. – 18.11.2016 QualitätsmanagerIn: 23.01. – 27.01.2017 (beinhaltet den Internen Qualitätsauditor) und 13.03. – 17.03.2017 (Voraussetzung QB) QualitätsauditorIn: 06.11. – 09.11.2017 (Voraussetzung QM) Kontakt: Diakonisches Institut für Soziale Berufe Bodelschwinghweg 30 D-89160 Dornstadt	Tel.: 07348-9874-0 Fax. : 07348-987430 info@diakonisches-institut.de www.di-dornstadt.de offermann@qualitaetgestalten.de
Berlin	QM-Beauftragte: Teil 1: 8.–10. 03.2016; Teil 2: 20.–23.06. 2016; Teil 3: 11.– 13.10.2016 Kontakt: Consense Management Service Anita Dischinger Cranachstraße 12 12157 Berlin	Tel. : 030 – 856 027 65 Fax. : 030 – 612 876 94 info@consense-ms.de www.consense-qualitätsmanagement.de
Stuttgart	QualitätsmanagerIn / Qualitätsauditorin: 25.-26.4.16 und 12.-13.7.16 und 18.-20.10.16 und 06.-07.12.16 08.12.16 Prüfung Kontakt: Qualität gestalten Dr. Claus Offermann Olgastraße 139/2 D-70180 Stuttgart	Tel.: 0711-6406892 www.qualitaetgestalten.de offermann@qualitaetgestalten.de
Siegen	QM-Beauftragte: ab April 2016 Interne AuditorInnen: ab Juni 2016 QualitätsmanagerInnen: ab April 2016 Weitere Lehrgänge und Workshops auf Anfrage. Kontakt: Diakonie in Südwestfalen gGmbH Abteilung Qualität & Gesundheit Sebastian Schreiber Wichernstraße 40 57074 Siegen	Tel. : 0271 / 22 19 01 0 igus@diakonie-sw.de

QM-Details Qualitätsmanagement – Die Fortbildungsangebote

Berlin
Stuttgart

QM-Workshop (Auffrischungsseminar): 27. – 28.05.16

QM-Workshop (Auffrischungsseminar): 10.03.16

Kontakt:

Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Marén Beran

Heinrich-Mann-Str. 29

D-13156 Berlin

Tel.: 030 / 48837-488

Fax.: 030 / 48837-300

maren.beran@ba-kd.de

www.bundesakaemie-kd.de

raebel-guss@ba-kd.de

mobil : 0172 73 92 880

Stuttgart

Workshop zur ISO 9001:2015 für QM-Beauftragte und Leitungen

14.04.2016 (Geschäftsstelle ZertSozial, Heusteigstraße 99, 70180 Stuttgart)

01.06.2016 (Geschäftsstelle ZertSozial, Heusteigstraße 99, 70180 Stuttgart)

Kontakt: ZertSozial GmbH

Heusteigstraße 99

D-70180 Stuttgart

Tel.: 0711-9641578

www.zertsozial.de

offermann@zertsozial.de

BGM- Fachperso- nal

Lehrgänge für Beauftragte, ManagerInnen und AuditorInnen

Drei Module werden angeboten: Betriebliche Gesundheitsbeauftragte, Betriebliche GesundheitsmanagerIn und AuditorIn BGM. Lehrgangstermine nach Anfrage.

Kontakt: GSB e.V.

Olgastraße 139/2

D-70180 Stuttgart

Tel.: 0711-9641578

www.gsb-verein.de

offermann@gsb-verein.de

Ethik Universität Tübingen

Zertifikatsstudium Ethik in Organisationen - Bildung und Soziales

Die berufsbegleitende Weiterbildung dauert drei Semester und richtet sich an Führungskräfte im Bildungs- und Sozialbereich. Start: 11.03.2016.

Kostenlose Informationsveranstaltung am
15. Januar um 16:00 Uhr an der Universität
Tübingen.

Anmeldung erbeten unter:

T. 07071-2976837

www.uni-tuebingen.de/wb/ethik

wissen-schaftliche-weiterbildung@uni-
tuebingen.de.

Impressum

ZertSozial GmbH, GF Barbara Burr, barbara.burr@zertsozial.de, Heusteigstraße 99,
D-70180 Stuttgart, www.zertsozial.de